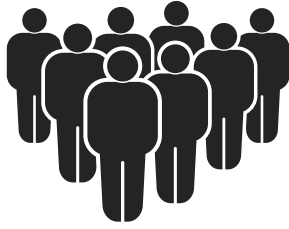


JEP



Wirkung



Aufwand



Themengebiet

Jugendbeteiligung in der Gemeinde ermöglichen

Zielgruppe: Jugendliche

Ziele

- ◆ Aktive Einbindung von Jugendlichen in das Gemeindegesehen
- ◆ Schaffung einer Möglichkeit für die Gemeinde mit ihren Jugendlichen in Kontakt zu treten
- ◆ Kennenlernen von Abläufen innerhalb der Gemeinde, der Gemeindeeinrichtungen, der Tätigkeitsbereiche und der dort arbeitenden Personen
- ◆ Erhöhung der Identifikation der Jugendlichen mit der Gemeinde
- ◆ Stärkung der sozialen Kompetenz durch die Mithilfe in sozialen Einrichtungen
- ◆ Sinnvolle Freizeitbeschäftigung durch Engagement
- ◆ Förderung von bürgerschaftlichem und ehrenamtlichem Engagement
- ◆ Allgemeine Förderung von Bürger:innenbeteiligung

Projektbeschreibung

JEP steht für „junge engagierte Personen“ und ist ein Jugendprojekt, das die Identifikation von jungen Menschen mit ihrer Heimatgemeinde stärkt und ihr soziales Engagement fördert. Nach dem Motto „junges Engagement in die Gemeinden“ haben Jugendliche mit JEP die Chance, in soziale, gemeinnützige und kommunale Einrichtungen

hineinzuschnuppern. Sie helfen in Gemeindeeinrichtungen mit, können soziale Tätigkeiten ausprobieren und beispielsweise mit älteren Menschen, Kindern oder sogar mit Menschen mit Behinderung arbeiten und sich aktiv einbringen. Als Gegenleistung überlegt sich die Gemeinde gemeinsam mit den Jugendlichen im Ort kleine Belohnungen als Anerkennung für den geleisteten Einsatz. Pro Einsatzstunde bekommen die Jugendlichen einen Stempel in ihrem eigenen Punktepass gutgeschrieben. Die gesammelten Punkte können jederzeit gegen gemeinsam definierte Belohnungen eingetauscht werden.

Leistungen akzente Salzburg

- ◆ kommt zu einem Erstgespräch in die Gemeinde,
- ◆ stellt das Rahmenkonzept sowie die Erfahrungen aus anderen Gemeinden zur Verfügung,
- ◆ stellt das Konzept in Ausschüssen vor,
- ◆ unterstützt die Gemeinde bei der Planung und Umsetzung des Projektes,
- ◆ unterstützt die Gemeinde bei Drucksorten und Öffentlichkeitsarbeit (z.B. JEP-Pässe, Plakate, Pressemitteilungen, Social Media etc.).

To-do Gemeinde

- ◆ beschließt im Gemeindevorstand einstimmig oder mehrheitlich die Durchführung eines JEP-Projekts in der Gemeinde,
- ◆ unterstützt das Projekt finanziell und personell (Bestellung einer Koordinationsperson, die sich um das Projekt kümmert),
- ◆ erstellt eine Liste mit möglichen Teilnehmer:innen für einen Runden Tisch,
- ◆ bezieht Jugendliche in die Erstellung der Tätigkeiten und Belohnungen ein,
- ◆ kümmert sich um die Kontakte bzw. Vereinbarungen mit teilnehmenden Initiativen und Institutionen,
- ◆ erstellt einen Entwurf für einen Pass, der klein und handlich sowie übersichtlich sein soll,
- ◆ hält Kontakt zu den teilnehmenden Jugendlichen,
- ◆ bewirbt das Projekt über die zur Verfügung stehenden Kanäle,
- ◆ berichtet über das Projekt in der Öffentlichkeit.

KOSTEN

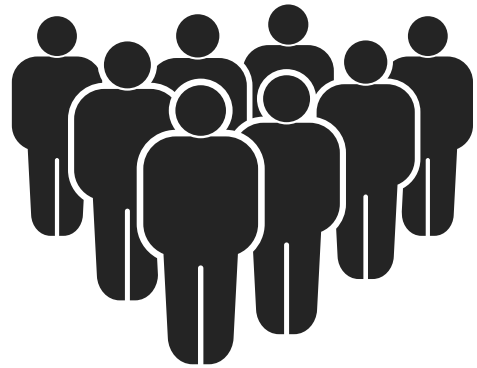
Im ersten Jahr sind mit Kosten von € 1.000.- bis € 2.000.- zu rechnen.



Es besteht aber auch die Möglichkeit des Sponsorings für z.B. Liftkarten, Eintritte für Schwimmbädern etc., wodurch die Projektkosten gesenkt werden können.

NÜTZLICHE METHODEN & TOOLS

- ◆ Wunschbaum



SIEHE METHODEN UND TOOLS ZUM SELBER AUSPROBIEREN!

NOTIZEN: